



Europäische Akademie Berlin

diAK

bpc: Anerkannter
Bildungsträger

Programm

europa.israel.palästina: Neu Denken!

Tagung der Europäischen Akademie Berlin in Kooperation mit dem diAK e.V.

29. April – 01. Mai 2016



Freitag, 29. April 2016

- Bis 17:30 Uhr** **Anreise + Registrierung**
- 18:00 – 19.00 Uhr** **Get-together und Snack**
- 19:00 – 19.15 Uhr** **Begrüßung**
DR. ANDREA DESPOT
Europäische Akademie Berlin
RAINER ZIMMER-WINKEL
Deutsch-Israelischer Arbeitskreis für Frieden im Nahen Osten
(diAK)
- 19:15 – 21.30 Uhr** **War alles umsonst? Ein Blick zurück nach vorne:
Zur Zukunft der Beziehungen Europa | Israel-Palästina**
Impulsvortrag
PROF. DR. MOSHE ZUCKERMANN
Tel Aviv

Samstag, 30. April 2016

- Ab 08:00 Uhr** **Frühstück**
- 09:00 – 10.00 Uhr** **Europa-Perspektiven auf den Nahen Osten: Politik, Potenziale
und Probleme**
Panel (in englischer Sprache)
DR. SABINE HOFMANN
Freie Universität Berlin
DR. RACHELA TONTA
Polnische Akademie der Wissenschaften, Warschau
DR. RENÉ WILDANGEL
Heinrich Böll Stiftung
Moderation: DR. ANDREA DESPOT
Stellvertretende Akademieleiterin, Europäische Akademie Berlin
- 10:00 – 10.15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:15 – 11.30 Uhr** **Vom Entweder-Oder zum Sowohl-als-auch: Leben zwischen
Arabern und Israelis (in englischer Sprache)**
Modериertes Gespräch
ORNA AKAD
Tel Aviv
Schriftstellerin, Theaterregisseurin
Moderation: RAINER ZIMMER-WINKEL

11:30 – 13.00 Uhr	Europa, Palästina und Israel – neu denken, aber wie? Moderiertes Gespräch JAWAD SIYAM Direktor, Silwan Community Center, Ost-Jerusalem Moderation: DR. ANGELIKA TIMM
13:00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
15:00 – 18:00 Uhr	Potenziale des Dialogs: Markt der Möglichkeiten Initiativen, ehemalige Freiwillige, Aktionsbeispiele, Skype-Schaltung in die Region RAINER ZIMMER-WINKEL
18:00 – 19.00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Autorinnenlesung (anschließendes Gespräch in englischer Sprache) ORNA AKAD Tel Aviv liest aus ihrem Roman „Wadi Milech“

Außerhalb der Förderung der bpb:

19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des diAK
-----------	--------------------------------

Sonntag, 1. Mai 2016

Ab 08:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 10.00 Uhr	Reflexionsrunde: Wie nahe ist uns der Nahe Osten (noch)? Impuls RAINER ZIMMER-WINKEL
10:00 – 11.00 Uhr	Arbeits- und Diskussionsgruppen
11:00 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 13.15 Uhr	Eine europäische Agenda für den Nahen Osten? - Inhalte, Instrumente und Initiativen Abschlussrunde
13:15 – 14.15 Uhr	Mittagsimbiss
Danach	Ende der Tagung

Der Teilnehmerbeitrag beträgt

70,00 EUR ohne Übernachtung

170,00 EUR mit Übernachtung (Doppelzimmer).

Der ermäßigte Teilnehmerbeitrag beträgt

40,00 EUR ohne Übernachtung

100,00 EUR mit Übernachtung (Doppelzimmer).

Anmeldungen erbeten an:

Name: Lina Woelk

E-Mail: p7@eab-berlin.eu

Telefon: 030-895951-39

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN
 Bismarckallee 46/48
 D-14193 Berlin-Grünwald
 Telefon: +49 30 895 951 0
 Telefax: +49 30 895 951 95
 http://www.eab-berlin.eu

TAGUNGSLEITUNG

RAINER ZIMMER-WINKEL
 diAK
 DR. ANDREA DESPOT
 stellvertr. Akademieleiterin, Europäische Akademie
 Berlin

PROJEKTLEITUNG

VERENA DORTSCHY
 T:+49-30-89 59 51 29
 F:+49-30-89 59 51 635
 E: vd@eab-berlin.eu

RÜCKTRITT DES KUNDEN

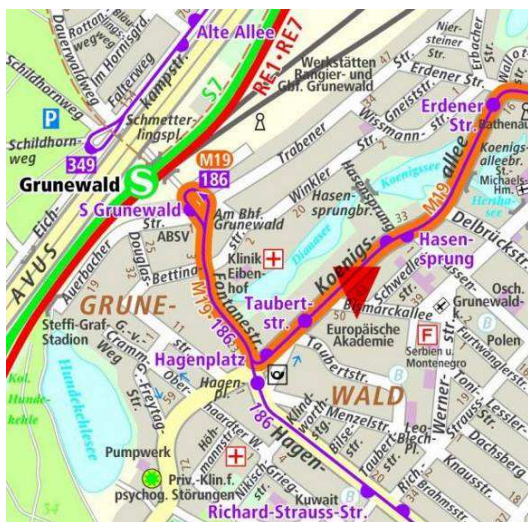
(Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der Leistungen der EAB)

Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn allen folgende Kosten an:

Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen:

8 bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25%
6 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50%
4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75%
innerhalb der letzten 2 Wochen vor Beginn	85%

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.eab-berlin.eu). Teilnehmerbeiträge können bis zu einem Drittel für die institutionelle Förderung der EAB verwendet werden.

VERKEHRSVERBINDUNG

©2007-2008-2009 Pietruska Verlag und Berliner Verkehrsbetriebe, Lizenz-Nr. W-UORBI17

siehe auch www.fahrinfo-berlin.de & www.bvg.de

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

wurde 1963 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft.

Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie. Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied des European Network for Education and Training (EUNET), der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) sowie des Arbeitskreises für Europäische Integration (AEI).

Die Europäische Akademie Berlin ist ein modernes Tagungshotel (3-Sterne) mit 32 Gästezimmern. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung; unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet.

VORSTAND:

Dr. Peter-Jörg Klein (Vorsitzender)
 Petra Merkel (stellv. Vorsitzende)
 Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte (stellv. Vorsitzender, geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

AKADEMIELEITER:

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

STUDIENLEITERINNEN:

Dr. Mechthild Baumann
 Dr. Elisabeth Botsch
 Dr. Andrea Despot (stellv. Akademieleiterin)
 Dr. Weronika Priesmeyer-Tkocz

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE LEHRERBILDUNG:

Koordination Ilona Rathert

PROJEKTMANAGEMENT UND ASSISTENZ:

Ute Böhr, Verena Dortschy, Ina Hoppe, Carolin Krauss, Sina Lebert, Ilona Rathert, Claudia Rehrs, Ruth Nießen

VERWALTUNG/FINANZMANAGEMENT:

Margarete Neckerauer (Finanzreferentin)
 Cathleen Lessnau, Aleksandra Przewoska, Victoria Szeib

VERWALTUNG/HAUSMANAGEMENT:

Tina Lißner, Stefanie Grothe, Petra Günzer, Beate Blasum

HAUSTECHNIK UND HAUSSERVICE:

Gerhard Liepe, Eva Blasczyk



Europa für Bürgerinnen
 und Bürger

Mit der Unterstützung des Programms Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union